

RmH Selbsthilfegruppe Reiten mit Handicap - Balingen

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Schlaganfallhilfe.

SHG Reiten mit Handicap, Schlosstr. 3, 72336 Balingen



Wir stellen uns vor !

Gruppenleitung: Dr. Gisela Swoboda
Schlossstraße 3, 72336 Balingen
Telefon 07433 / 5840
E-Mail: kontakt@reitenmithandicap.de

Selbsthilfegruppen sind Netze der Hoffnung

Die Selbsthilfegruppe Reiten mit Handicap hat die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Handicap nach einem Schlaganfall, mit MS oder nach einem Unfall zum Ziel.

Als Selbsthilfegruppe wollen wir uns durch das Miteinander und durch den heilsamen Kontakt zu Pferden selbst Gutes tun und unsere Entwicklungspotentiale ausschöpfen.

So die einleitenden Worte auf unserer Internetseite. Es sind primär seltsam anmutende Worte - ist doch eine SHG üblicherweise immer eine Vereinigung von Menschen mit gleichem Krankheitsbild und setzt sich häufig mit all den Fragen auseinander, die wir von unserem Gesundheitssystem nicht ausreichend beantwortet bekommen.

Eine Krankheit, die uns jedoch ebenso wie die heile Gesellschaft schleichend befällt und mit der Zeit vollständig lähmt sind die Angst, die Einsamkeit, die Mutlosigkeit, die Nutzlosigkeit, die der primären Krankheit so nach und nach folgen genauso wie nach Arbeitslosigkeit, Insolvenz, Verlust des Partners oder der Heimat.

Nur gibt es hier keine Medikamente, keine Leitlinien für die Behandlung. Hier sind wir auf uns selbst gestellt, auf unsere Kreativität, auf die uns verbliebenen oder neu erworbenen Fähigkeiten, auf gesellschaftliche Bindungen. Und wir haben mehr davon, als wir zunächst annehmen. Und je mehr wir erfahren, wie wir getragen werden, können wir selbst wieder zu Gebenden und Tragenden werden. Mitglieder der Behindertensportgruppe Balingen, die sich bereits im Rahmen ihrer Sportgemeinschaft gegenseitig annehmen, gerade so wie sie sind, sich gegenseitig Mut machen und miteinander aktiv werden, haben die SHG RmH gegründet. Wir wollen jetzt zusätzlich die heilsamen Erfahrungen mit den Pferden in das Miteinander einbeziehen.

Wir möchten aktiv aufeinander und auf andere zugehen. Denjenigen, die die Kraft dazu nicht haben, wollen wir Mut machen, dennoch zu uns zu kommen. Sie können sich einfach mitnehmen lassen. Wir lernen von dem Verhalten der Pferde als Herdentiere. Wir wollen eine tolerante Gesellschaft leben. In erster Linie bedarf es hier weniger der großen Worte als des Spürens der Gemeinschaft, des Fühlens der Bewegung, des Mitgenommenwerdens durch andere. Auch eine Aphasie oder Lähmung steht so nicht mehr im Vordergrund, sondern werden als Grenze akzeptiert und im Alltag eben so gut es geht durch andere Menschen oder durch Hilfsmittel bewältigt.

RmH Selbsthilfegruppe Reiten mit Handicap - Balingen

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Schlaganfallhilfe.

Wir treffen uns dienstags 19.15 Uhr nach dem Sport der RSG Balingen in der Kreissporthalle Balingen zu einem Gesprächskreis in zwangloser Weise sowie individuell nach telefonischer Absprache auf dem Rosenhof miteinander und mit den Pferden.

Diese Treffen sind kostenfrei und stehen Betroffenen und Angehörigen offen. Für Reiten wird ein Eigenbeitrag erhoben.

Eingeladen sind auch alle, die sich für uns und unsere Wege, Barrieren nachrangig werden zu lassen, interessieren und sich für eine gemeinsame Gestaltung unserer Gesellschaft einsetzen möchten.

Außerdem besteht die Möglichkeit als Mitglied der Behindertensportgruppe am Gruppensport dienstags und am Schwimmen freitags sowie an allen gemeinsamen Veranstaltungen der BSG teilzunehmen. Näheres im Flyer.

Nachdem RmH jetzt organisatorisch unter dem Dach der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe stehen, hier kurz die wichtigsten Regeln einer Selbsthilfegruppe, wie sie von der Stiftung Deutschen Schlaganfall-Hilfe empfohlen und allen Teilnehmern ans Herz gelegt werden.

- **Selbstbetroffenheit** In unserer Gruppe sind alle durch einen Schicksalsschlag mit einer besonderen Grenze unserer körperlichen Handlungsmöglichkeiten belegt. Auch unsere Angehörigen sind hier als Mitbetroffene eingeschlossen.
- **Gleichberechtigung** Wir sind in der Gruppe alle gleichberechtigt, es gibt keine Rangunterschiede zwischen uns, auch wenn bestimmte Aufgaben nur von einzelnen von uns und ganz besonders die Gruppenleitung von einer Person übernommen wurden. Es darf weder Alter noch die soziale Stellung zu Rangunterschieden führen.
- **Selbstbestimmung** Alle Gruppenmitglieder bestimmen über sich selbst, keiner darf über andere Gruppenmitglieder bestimmen. Jeder kann selbst bestimmen, was er tun möchte und was nicht. Das heißt aber auch, dass Vorschläge für unsere Treffen und Aktionen von den Mitglieder der Gruppe kommen dürfen und sollen. Wir haben keine Vereinsführung, die uns das abnimmt.
- **Eigenverantwortung** Niemand kann für sein Tun und Handeln ein anderes Gruppenmitglied verantwortlich machen. Alle Entscheidungen werden auf der Basis der Eigenverantwortlichkeit getroffen.
- **Schweigepflicht** Unter den Grundsatz der Gruppenverschwiegenheit wird alles gesetzt, was man selbst der Gruppe mitteilt oder andere in der Gruppe erzählen.